

Sportwiss 2014 · 44:124–127  
DOI 10.1007/s12662-014-0335-y  
Online publiziert: 23. Mai 2014  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Postfach 73 02 29

D-22122 Hamburg

info@sportwissenschaft.de

www.sportwissenschaft.de

## Aktuelles aus dem Präsidium

### dvs-Mitglieder wählen neuen Ethik-Rat

Die Wahlen zum Ethik-Rat der dvs für die Amtszeit 1. Mai 2014 bis 30. April 2016 sind abgeschlossen. 172 Mitglieder der dvs (17,7%) haben sich an der Wahl beteiligt und wählten mit rund 64% der abgegebenen Stimmen folgende Personen in den Ethik-Rat: Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich (Universität Bayreuth), Prof. em. Dr. Heinz Mechling (Deutsche Sporthochschule Köln) (beide wiedergewählt) und Prof. Dr. Bero Rigauer (Universität Oldenburg). „Ich gratuliere den drei Gewählten und wünsche ihnen eine erfolgreiche Amtszeit“, so dvs-Präsident Kuno Hottenrott. „Dem Kollegen Dietrich Kurz, der zum 30. April aus dem Ethik-Rat ausgeschieden ist und nicht mehr kandidiert hatte, danke ich für die Arbeit in den letzten vier Jahren. Auch den zwei Kollegen, die bei der aktuellen Wahl nicht erfolgreich waren, spreche ich meinen herzlichen Dank für ihre Bereitschaft zur Kandidatur aus.“ Der Ethik-Rat der dvs hat die Aufgabe, die dvs-Gremien zu generellen und speziellen ethischen Fragen der Sportwissenschaft zu beraten und bei formellen Beschwerden über ein Fehlverhalten die Vorwürfe zu prüfen, ggf. die Parteien anzuhören und

nach Möglichkeit eine Schlichtung herbeizuführen. Er handelt dabei auf der Grundlage der „Berufsethischen Grundsätze für Sportwissenschaftler/innen“ und den darin niedergelegten Verfahrensweisen. Die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern des Ethik-Rats kann anonym erfolgen. Weitere Informationen zur Wahl des Ethik-Rats finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1784](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1784).

### Interdisziplinärer dvs-Expertenworkshop: Erfolgreicher Auftakt in ein neues Veranstaltungsformat

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) hatte für den 6. März 2014 Experten und Interessenten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Sportverbänden, Kommunen und Fördervereinen zu einer gemeinsamen Tagung zum Thema „Droht immer mehr öffentlichen Bädern das Aus?“ eingeladen.

Der Einladung folgten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fast allen großen Institutionen und Verbände (u. a. DOSB, BISp, DSV, DLRG, DSLV, DGfDB, ADS, DSStGB), die sich mit der Schwimmbadthematik beschäftigen, was in dieser Form einmalig ist. Das Interesse an der Schwimmbadthematik war über-



Kuno Hottenrott (dvs-Präsident) beim 1. dvs-Expertenworkshop in Wiesbaden

erwartend groß, so dass die Teilnehmerzahl auf 70 Personen begrenzt werden musste. Ähnlich verhielt es sich bei Vortragseinreichungen – hier wurden 16 facettenreiche Kurzvorträge in vier themenspezifischen Blöcken in das Programm, unter der Tagesleitung von Prof. Dr. Kuno Hottenrott (Präsident der dvs), attraktiv platziert. Aspekte aus der Wissenschaft zum Tagungsthema wurden durch Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler aus verschiedenen Sektionen und Kommissionen der dvs eingebracht. So referierte Prof. Dr. Robin Kähler von der dvs-Kommission „Sport und Raum“ zum Thema „Medizin gegen die Krise: Bedarfsgerecht planen und wirtschaftlich betreiben“, Prof. Dr. Christoph Breuer von der Deutschen Sporthoch-

schule Köln zur „Bedeutung öffentlicher Freibäder für den Vereinssport“ und Dr. Maud Hietzge von der PH Freiburg stellte das Mermaid Project vor.

Der lichtdurchflutete Veranstaltungsraum im Opelbad, mit Blick auf Wiesbaden, erwies sich als sehr geeignete Tagungsstätte. Die Pausen zwischen den Themenblöcken und ein gelungenes Grillbüfett bei bestem Wetter sorgten dafür, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur wohl fühlten, sondern auch miteinander gut ins Gespräch kamen.

Es war die erste dvs-Veranstaltung dieser Art und in dieser Zusammensetzung, die sich aus unterschiedlicher Perspektive mit der Bäderproblematik beschäftigte.

Das große Interesse an dieser Thematik zeigte sich auch daran, dass die abschließende Diskussion, die vom Vize-Präsidenten der dvs Prof. Dr. Lutz Thieme moderiert wurde, mit großer Beteiligung weit über den geplanten Veranstaltungsschluss hinaus geführt wurde.

Um einen ersten näheren Einblick in die Inhalte der Veranstaltung zu gewinnen, wurde eine Zusammenfassung der Kurzbeiträge erstellt, die zum Download zur Verfügung steht. Im zweiten Schritt sollen Erkenntnisse der Veranstaltung, Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen herausgearbeitet und die Vernetzung der Akteure gefördert werden. Ferner sollen ausführlichere Fassungen und Präsentationen der Referenten allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Für das Präsidium der dvs, war es ein gelungener Auftakt in ein neues Veranstaltungsformat. Ziel ist es, ein bis zwei Mal pro Jahr einen Interdisziplinären Expertenworkshop zu einer aktuellen und gesellschaftlich relevanten Thematik unter Einbeziehung der Sektionen und Kommissionen der dvs durchzuführen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1773](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1773).

### **CHE-Ranking 2015/2016: Aktuelle Informationen**

Das dvs-Präsidium hat für das anstehende CHE-Hochschul-Ranking 2015/2016 erneut eine Arbeitsgruppe innerhalb der dvs einberufen. Die AG traf sich am 11. März 2014 in Kassel ein erstes Mal, um über die Methodik zu sprechen. Die Vertreterin und Vertreter der dvs-Sektionen und -Kommissionen gaben Empfehlungen zu den einzelnen Erhebungs-Bausteinen sowie zu den

Fragestellungen der einzelnen Erhebungsbögen.

Am 13. März 2014 tagte der Fachbeirat Sport/Sportwissenschaft beim CHE in Gütersloh, an dem u. a. Prof. Dr. Kuno Hottenrott und Prof. Dr. Ralf Sygusch die dvs vertraten. Gemeinsam wurden die Empfehlungen aus der CHE-AG eingebracht sowie weitere Punkte aufgenommen. Weitere Abstimmungen zur Methodik für das Ranking 2015/2016 erfolgen gemeinsam mit der AG.

Fest steht, dass die Publikationsanalyse weitgehend unverändert wie beim Ranking 2012/2013 durchgeführt wird. Grundlage dazu ist die Datenbank SPOLIT für die Sportwissenschaft und die pubmed-Datenbank für die Sportmedizin. In der anstehenden Publikationsanalyse finden die Veröffentlichungen der Erscheinungsjahre 2011–2013 Berücksichtigung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1778](http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1778).

### **Aktualisierte Übersicht „Gesundheitsorientierte Studiengänge“**

Das Wissenschaftsfeld Gesundheitssport wird zukünftig weiter ausgebaut, daher hat die dvs-Kommission Gesundheit sich einer systematischen Aufbereitung der bestehenden gesundheitsorientierten Studiengänge in der Sportwissenschaft gewidmet. Im Januar 2011 hat die Autorengruppe einen umfassenden Bericht über „Gesundheitsorientierte Studiengänge in der Sportwissenschaft in Deutschland“ erstellt. Das Ziel war es, einen ersten Bericht zum Studienangebot im Themenfeld Sport und Gesundheit an deutsche Hochschulen zu erstellen. Für die vorliegende Fassung wurde eine Aktualisierung mit Stand Februar 2014 vorgenommen, bei der Studiengänge nicht berücksichtigt

wurden, für die keine Einschreibungen mehr möglich sind. Weitere Informationen finden Sie

unter [www.sportwissenschaft.de/gesundheitsstudiengange2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/gesundheitsstudiengange2014.html).

## **Sektionen/Kommissionen**

### ► **Gemeinsames Symposium**

#### **Trainingsbedingte Veränderungen – Messung, Modellierung und Evidenzsicherung**

#### **10. gemeinsame Symposium der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft (17.–19. September 2014 in Gießen)**

Das unter dem Thema „Trainingsbedingte Veränderungen – Messung, Modellierung und Evidenzsicherung“ stattfindende 10. gemeinsame Symposium der dvs-Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft wird vom Institut für Sportwissenschaft der Justus-Liebig-Universität vom 17.–19. September 2014 ausgerichtet. Als Hauptvortragende werden Simon Gandevia (Neuroscience Research Australia), Walter Herzog (University of Calgary), Alexander Ferrauti (Ruhr-Universität Bochum) und Pietro Morasso (Istituto Italiano di Tecnologia) erwartet. Die spezifizierenden Aspekte des Tagungstitels („Messung“, „Modellierung“ und „Evidenzsicherung“) werden zudem in drei methodisch orientierten Expertenrunden thematisiert. Für die organisatorische und inhaltliche Gestaltung der Expertenrunden konnten folgende Kollegen gewonnen werden: Karen Zentgraf (Uni Münster) – Expertenrunde Messen, Heiko Wagner (Uni Münster) – Expertenrunde Modellieren und Klaus Pfeifer (Uni Erlangen) – Expertenrunde Evidenzsicherung. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/gemsymposium2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/gemsymposium2014.html).

### ► **Sektion Sportpädagogik**

#### **Jahrestagungen 2014–2016 der dvs-Sektion Sportpädagogik**

Vom 1. bis 3. Mai fand die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik an der Universität Kiel zum Thema „Schul-Sport im Lebenslauf“ statt. Rund 150 Teilnehmer/innen konnten drei Hauptvorträgen sowie Beiträgen in zwölf Arbeitskreisen und Postervorträgen beiwohnen. Im kommenden Jahr wird die Jahrestagung an der Ruhr-Universität Bochum zum Motto „Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“ vom 30. April bis 2. Mai ausgerichtet. Für 2016 konnte die Goethe-Universität Frankfurt als Ausrichter gewonnen werden, die zum Thema „Bildungsforschung im Sport“ einladen.

Auf der Mitgliederversammlung der Sektion in Kiel wurde der Sprecherrat neu gewählt. Prof. Dr. Ingrid Bähr stand nach sechs Jahren Zugehörigkeit nicht mehr als Sprecherin zur Wahl. Die Mitglieder wählten Prof. Dr. Bernd Gröben (Uni Bielefeld) zum Sprecher, Prof. Dr. Ralf Sygusch (Uni Erlangen) wurde als Stellvertreter ebenso wie Prof. Dr. Elke Grimminger (Uni Hamburg) als Nachwuchssprecherin in ihrem Ämtern bestätigt. Weitere Infos zur Sektion finden Sie unter [www.dvs-sportpaedagogik.de](http://www.dvs-sportpaedagogik.de).

### ► **Sektion Sportsoziologie**

#### **Sport als kulturelle Praxis**

**Jahrestagung 2014 der dvs-Sektionen Sportsoziologie und Sportphilosophie**

Im Fokus der Tagung „Sport als kulturelle Praxis“ in Oldenburg (Jahrestagung der Sektion Sportsoziologie mit Beteiligung der dvs-Sektion Sportphilosophie, 03.–05.04.2014) standen Praktiken in allen Formen des Sports, vom Spitzen- und Wettkampf- bis hin zum Gesundheits- und Risikosport. Die Ausrichter konnten sich über eine hohen Zuspruch freuen: 93 Teilnehmer/innen folgten der Einladung nach Oldenburg und brachten sich 22 Beiträgen zum Tagungsthema ein. Bei der Mitgliederversammlung der Sektion Sportsoziologie wurde der Sprecherrat neu gewählt: Bettina Rulofs wurde im Amt der Sprecherin bestätigt, ebenso Heiko Meyer als Stellvertreter, neue Nachwuchssprecherin ist Alexandra Janetko der Universität Oldenburg. Weitere Infos zur Sektion Sportsoziologie finden Sie unter [www.dvs-sportsoziologie.de](http://www.dvs-sportsoziologie.de).

► **Sektion Trainingswissenschaft**

**Trainingsbedingte Veränderungen – Messung, Modellierung und Evidenzsicherung**  
**Nachwuchsworkshop der Sektion Trainingswissenschaft (16.–17. September 2014 in Gießen)**

Die dvs-Sektion Trainingswissenschaft richtet im Vorfeld des 10. gemeinsamen Symposiums der Sektionen Biomechanik, Sportmotorik und Trainingswissenschaft zum Thema „Trainingsbedingte Veränderungen – Messung, Modellierung und Evidenzsicherung“ in Gießen 2014 einen Nachwuchsworkshop aus. Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und Habilitierende, deren Forschungsvorhaben in den trainingswissenschaftlichen Gegenstandsbereichen „Training“, „Sportliche Leistungsfähigkeit“ und „Wettkampf“ bzw. deren Verbindungen angesiedelt sind. Sie sind

eingeladen, ihre noch nicht abgeschlossenen Forschungsprojekte/Promotionsvorhaben vorzustellen und anschließend in eine Diskussion sowohl mit den anderen Teilnehmenden als auch mit den Mentorinnen und Mentoren einzutreten. Je nach Stand der Arbeit können Aspekte des theoretischen und/oder methodischen Zugangs sowie Interpretationen der Ergebnisse diskutiert werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/nw-trainingswissenschaft2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/nw-trainingswissenschaft2014.html).

► **Kommission Fußball**

**8th World Congress on Science and Football**  
**20.–23. Mai 2015 in Kopenhagen (Dänemark)**

Die dvs-Kommission Fußball möchte auf eine Veranstaltung im kommenden Jahr hinweisen: The 8th World Congress on Science and Football vom 20. bis 23. Mai 2015 in Kopenhagen (Dänemark). Ab 1. Juni 2014 können Beiträge eingereicht werden. Nähere Informationen unter [www.dvs-fussball.de](http://www.dvs-fussball.de).

► **Kommission Gerätturnen**

**Dimensionen des Bewegungslernens im Turnen**  
**Jahrestagung der Kommission Gerätturnen (01.–03. September 2014 in Hildesheim)**

Vom 1.–3. September 2014 lädt die dvs-Kommission Gerätturnen zum Thema „Dimensionen des Bewegungslernens im Turnen“ nach Hildesheim ein. Die Tagung möchte unter der bewusst mehrdeutigen und weitgefassten Tagungsüberschrift analysieren und diskutieren. Hierbei sollen verschiedene Settings des Bewegungslernens im Turnen in die Betrachtung einbezogen werden. Es sollen aber auch Dimensionen des Bewegungslernens aus unterschiedlichen wis-

senschaftlichen Sichtweisen vorgestellt und diskutiert werden. Nicht zuletzt soll anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt werden, wie eine Verknüpfung von Theorie und Praxis vor dem Hintergrund dieser Thematik aussehen kann. Beiträge können bis zum 30. Juni 2014 eingereicht werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/geraettturnen2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/geraettturnen2014.html).

► **Kommission Geschlechterforschung**

**Transnationalität von Körper- und Bewegungskulturen aus Sicht der Geschlechterforschung**  
**Jahrestagung der dvs-Kommission Geschlechterforschung (13.–15. November 2014 in Kopenhagen)**

Die dvs-Kommission Geschlechterforschung richtet die Jahrestagung im November 2014 in Kopenhagen zum Thema „Transnationalität von Körper- und Bewegungskulturen aus Sicht der Geschlechterforschung“ aus. Der Begriff „transnational“ bezieht sich auf „sustained ties of persons, networks and organizations across the borders, across multiple nation-states, ranging from little to highly institutionalized forms“ (Faist, 2000, 189). Diese Perspektive umfasst alle wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen, Netzwerke und Organisationen, die nicht über Staaten vermittelt sind. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2014.html).

Im Vorfeld der Tagung findet ein Nachwuchsworkshop in Malmö statt. Nachwuchswissenschaftler/innen sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und gemeinsam mit namhaften Expert/innen zu diskutieren. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/nw-geschlechterforschung2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/nw-geschlechterforschung2014.html).

► **Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“**

**Von Kämpfern und Kämpferinnen – Kampfkunst und Kampfsport aus der Geschlechterperspektive**

**Jahrestagung der dvs-Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ (9.–11. Oktober 2014 in Ludwigsburg)**

Das internationale Symposium „Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre“ legt den Schwerpunkt nach der Thematik „Menschen im Zweikampf“ nun bei seiner 4. Veranstaltung auf den Blickwinkel der Geschlechter. Der Arbeitstitel „Von Kämpfern und Kämpferinnen – Kampfkunst und Kampfsport aus der Genderperspektive“ setzt auf die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Zugängen bzw. Perspektiven der Personen, die mit Kampfkunst und Kampfsport konfrontiert bzw. davon fasziniert sind. Das Symposium bietet einen Rahmen der Auseinandersetzung zu vielfältigen Fragen in verschiedenen Lehr- und Forschungsbereichen. Als Keynote Speakers konnten Prof. Dr. Heike Tiemann (PH Ludwigsburg), Prof. Dr. Hans-Dieter Heinisch (IAT Leipzig) und Dr. Silke Andris (Uni Basel) gewonnen werden. Abstracts können bis zum 20. Juli 2014 eingereicht werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/kampfen2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/kampfen2014.html).

► **Kommission Leichtathletik**

**20 Jahre dvs-Kommission Leichtathletik – Analysen, Bilanzen, Perspektiven**

**11. Jahrestagung der dvs-Kommission Leichtathletik (10.–11. Oktober 2014 in Bayreuth)**

Die 11. Jahrestagung der dvs-Kommission Leichtathletik, vom

10.–11. Oktober 2014 in Bayreuth, schaut nicht nur zurück auf die Entwicklung der Leichtathletik in den letzten 20 Jahren, sondern möchte gleichzeitig Perspektiven für die Zukunft aufzeigen. In verschiedenen Hauptvorträgen und Arbeitskreisen sollen Entwicklungen analysiert, der Status quo dargestellt und Perspektiven für die Leichtathletik der Zukunft eröffnet werden. Unter anderem sind Hauptvorträge und Arbeitskreise zu Themenschwerpunkten wie bspw. zur Kommissionsgeschichte, pädagogische Offensive des DLV oder der Entwicklung Wettkampfleichtathletik vorgesehen. Darüber hinaus bietet die Tagung die Möglichkeit, im Rahmen von Arbeitskreisen, Kurzvorträgen und Posterpräsentationen, eigene Forschungsergebnisse zu diesen und anderen Schwerpunkten vorzustellen. Beiträge können bis zum 1. September 2014 eingereicht werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/leichtathletik2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/leichtathletik2014.html).

#### ► **Kommission Schneesport/ASH**

##### ***Schneesport ist alles – Handlungs- und Forschungsfelder der Sportwissenschaft***

##### ***40. Jahrestagung der ASH (11.–15. Dezember 2014 in Hirschegg)***

Die Arbeitsgemeinschaft Schneesport an Hochschulen sieht ihre Aufgabe u. a. in der Fort- und Weiterbildung ihrer Mitglieder im Bereich des Schneesports. Zu diesem Zweck veranstaltet sie seit über 40 Jahren zu Beginn der Wintersaison einen mehrtägigen Lehrgang, in dem sowohl praktisch „am Hang“ wie auch theoretisch „im Seminar“ aktuelle und wichtige Themenbereiche des Schneesports bearbeitet werden. Die 40. Schneesporttagung im Jahre 2014 findet wie gewohnt im Waldemar-Petersen-

Haus in Hirschegg im Kleinwalsertal statt; Termin ist vom 11. Dezember (Anreise) bis 15. Dezember (Abreise). Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/ash2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/ash2014.html).

#### ► **Kommission Schwimmen**

##### ***Langfristige Leistungsentwicklung im Schwimmsport – Synergieeffekte zwischen Sportwissenschaft und Trainingspraxis Jahrestagung der dvs-Kommission Schwimmen (26.–28. September 2014 in Leipzig)***

Die Kommission Schwimmen lädt vom 26.–28. September 2014 zum Thema „Langfristige Leistungsentwicklung im Schwimmsport – Synergieeffekte zwischen Sportwissenschaft und Trainingspraxis“ nach Leipzig ein. Das Symposium greift die Situation der Leistungsentwicklung der deutschen Schwimmer im internationalen Vergleich für den zurückliegenden Olympiazzyklus 2009 bis 2012 auf. Das Symposium möchte sich insbesondere diesem Problemkreis zuwenden und Vertreter aus Theorie und Praxis aufrufen, sich an der inhaltlichen Gestaltung des Symposiums mit Beiträgen aus Trainingswissenschaft und -methodik, Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportmedizin zu beteiligen. Beiträge können bis zum 30. Mai 2014 eingereicht werden. Weitere Infos finden Sie unter [www.sportwissenschaft.de/schwimmen2014.html](http://www.sportwissenschaft.de/schwimmen2014.html).

#### **Personalia**

##### **Korrektur**

**Universität Bayreuth:** PD Dr. Susanne Tittlbach (Universität Bayreuth) hat einen Ruf an der Universität Bayreuth auf die W3-Professur Sportwissenschaft erhalten.

**Universität Augsburg:** Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck (Universität Augsburg) und Prof. Dr. Erin Gerlach (Universität Potsdam) sind in das Board der internationalen Sportpädagogik-Organisation AIESEP (Association Internationale des Ecoles Superieures d'Education Physique) für die Legislaturperiode 2014–2018 gewählt worden. Weiterhin ist das Prof. Dr. Uwe Pühse (Universität Basel) als Treasurer bestätigt worden.

**Universität Freiburg:** Prof. Dr. Josef Niebauer (Universität Salzburg) hat einen Ruf an die Universität Freiburg auf eine Professur für Bewegungsmedizin und Sport erhalten.

**Universität Hannover:** Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (Universität Hannover) wurde am 25. April von der Mitgliederversammlung des Fakultätentag Sportwissenschaft zum 1. Vorsitzenden gewählt und übernimmt die Nachfolge von Prof. Dr. Klaus Cachay (Universität Bielefeld), der nach drei Jahren nicht mehr zur Wahl stand. Prof. Dr. Rüdiger Heim (Universität Heidelberg) und Prof. Dr. André Seyfarth (TU Darmstadt) wurden als Stellvertreter wiedergewählt.

**PH Schwäbisch Gmünd:** Jun.-Prof. Dr. Birte Dohnke (PH Schwäbisch Gmünd) hat einen Ruf an die Deutsche Sporthochschule Köln auf eine W2-Stiftungsprofessur für Präventionsforschung abgelehnt und einen Ruf an die PH Schwäbisch Gmünd auf eine W2-Professur für Gesundheitspsychologie angenommen.